

5.

### Reiner Sinn.

1.

Reiner Sinn gibt reine Hand,  
die das kleinste nicht wird nehmen,  
des ein Mensch sich müßte schämen.  
Was nicht ehrbar heißen mag,  
reine Hand greift nicht danach.

2.

Reiner Sinn gibt reinen Mund,  
der es nimmer könnte wagen,  
böse Worte auszusagen.  
Nur was löblich ist und fein,  
kann aus reinem Munde sein.

3.

Reiner Sinn gibt reinen Blick,  
der wie in den heitern, blauen,  
schönen Himmel läßt schauen;  
reiner Sinn macht frei und wahr  
und das Auge hell und klar.

4.

Reiner Sinn verschönt das Kind  
und veredelt die Gebärde,  
daß nichts sündlich an ihr werde  
daß sie wohlantständig sei,  
sonder eitle Künstelei.

5.

Reiner Sinn will reines Kleid;  
Äuß'res muß dem Innern gleichen  
Reiner Leib ist auch ein Zeichen  
wie die Seele fleckenrein  
soll auch ihre Hülle sein.

6.

Reiner Sinn ist reines Herz.  
Wie durchs Herz mit feinen Schlägen  
alle Pulse sich bewegen,  
also führt ein reiner Sinn  
dich zu frohem Leben hin.

6.

### Innen und außen.

Trachte, daß dein Äuß'res werde  
glänzend und dein Inn'res rein,  
jede Miene und Gebärde,  
jedes Wort ein Edelstein;  
um zu sein der Herr der Erde,  
g'nüget nicht der äuß're Schein.

Fr. Rückert.

7.

### Die Bürde.

Einen steilen Landweg hinauf trug keuchend ein armer, alter Mann ein schweres Gepäck. „Gott, ach Gott!“ seufzte er, „ist denn weit und breit keine mitleidige Seele, die mir meine Last tragen hilft?“ „Hier ist sie!“ rief hinter seinem Rücken eine ihm unbekannte Stimme. Betroffen sah der Alte sich um und erblickte einen schönen, blondlockigen Jüngling,